



Fortführung des Masterplans 100% KlimaBEwusst

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Illbruck | 02521 29-370 | illbruck@beckum.de

Beratungsfolge:

Klimabeirat

10.11.2022 Beratung

Erläuterungen:

Der Masterplan 100% KlimaBEwusst wurde in der Sitzung des Rates der Stadt Beckum am 28.06.2017 beschlossen (siehe Niederschrift über die Sitzung). Er orientiert sich an den Zielen einer 95 prozentigen Treibhausgasreduzierung sowie einer Halbierung des Endenergiebedarfs für das Jahr 2050 im Vergleich zum Ausgangsjahr 1990. Er zeigt dabei den Weg auf, wie eine nahezu klimaneutrale Stadtgesellschaft bis 2050 entwickelt werden kann. Viele Projekte aus den Handlungsfeldern „Erneuerbare Energien, Energieversorgung und technische Infrastruktur“, „Bauen, Sanieren und Wohnen“, „Verkehrsplanung und Mobilität“, „Stadtentwicklung und Klimaanpassung“, „KlimaBEwusst Leben“ und „Kommunales Prozess- und Portfoliomanagement, Kommunikation und Kooperation“ wurden dafür bereits umgesetzt, dennoch wird die Umsetzung bis heute sukzessive fortgeführt.

Um der aktuellen Entwicklung im Bereich Klima gerecht zu werden soll ein neuer Zeithorizont zur Erreichung einer klimaneutralen Stadt einhergehend mit einem neuen Konzept angestrebt werden. Wie dieses Konzept aussehen kann und welche Inhalte es behandeln soll, wird in der Sitzung des Klimabeirates besprochen und diskutiert.

In einem ersten Schritt soll der Begriff „Klimaneutralität“ für Beckum definiert werden. Danach sollte ein realistischer Zeithorizont für die Erreichung des definierten Ziels festgelegt werden.

Das Ziel des Landes Nordrhein-Westfalen ist eine Klimaneutralität bis 2045. Bis 2030 sollen die Treibhausgasemissionen gegenüber 1990 um 65 Prozent reduziert werden. Die Landesverwaltung will bis 2030 klimaneutral wirtschaften. Klimaneutral bedeutet, dass der Atmosphäre nicht mehr Treibhausgase zugeführt werden, als gleichzeitig an anderer Stelle entnommen beziehungsweise eingespart werden.

Bis zum Jahr 2045 soll Deutschland Treibhausgasneutralität erreichen. Es muss dann ein Gleichgewicht zwischen Treibhausgas-Emissionen und deren Abbau herrschen. Nach dem Jahr 2050 strebt die Bundesregierung negative Emissionen an. Dann soll Deutschland mehr Treibhausgase in natürlichen Senken einbinden, als es ausstößt.

Eine EU-Klimaneutralität soll bis 2050 erreicht werden.

Anlage(n):

ohne